

Bereich 41 - Schulen, Kultur, Sport

Datum:
23.08.2005

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Stadt Lüneburg

Betrifft:

Straßenbenennung im Bereich "Oedeme - Häcklinger Weg", Bebauungsplan Nr. 122

Beratungsfolge:

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	Ö	05.10.2005	Kultur- und Partnerschaftsausschuss
	N		Verwaltungsausschuss
	Ö		Rat der Stadt Lüneburg

Sachverhalt:

Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 122 „Oedeme – Häcklinger Weg“ ist nunmehr die Benennung einer Stichstraße vorzunehmen. Die genaue Lage dieser Straße entnehmen Sie bitte dem beigefügten Plan.

Der Ortsrat der Ortschaft Oedeme hatte sich bereits seinerzeit im gegenüberliegenden Bau- gebiet „Oedeme Süd“ für alte Gemarkungsnamen und Handwerksberufe zur Benennung der dortigen Straßen entschieden.

Für diese neu zu benennende, räumlich nahliegende Straße soll dieses Prinzip beibehalten werden.

Vorschläge des Ortsrates sind „**Hinter der Gärtnerei**“ oder „**Schusterstraße**“.

Im Bereich Kultur wird bekanntlich eine Vorschlagsliste für mögliche Straßennamen geführt. Ein Lüneburger Bürger hat gerade für die Ortschaft Oedeme einen Namensvorschlag unterbreitet, nämlich „**Elisabeth-Bütepage-Straße**“.

Frau Bütepage hat als Lehrerin an der Oedemer Schule in den schwierigen Kriegs- und Nachkriegszeiten gearbeitet und nach Aussage des Herrn Reschke großes geleistet haben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Briefauszug des Antragstellers.

Aus Sicht der Verwaltung wird der Name „Schusterstraße“ bevorzugt, da er markant und eindeutig ist und sich auch gut in die Straßennamen dort einpasst.

Gegen den Namen „Hinter der Gärtnerei“ spricht, dass es in Oedeme bereits eine „Garten- straße“ gibt und im gesamten Stadtgebiet schon 5 weitere Straßen mit dem Zusatz „Hinter...“ beginnen. Eine Verwechslungsgefahr wäre also gegeben.

Der Name „Elisabeth-Bütepage-Straße“ wäre zwar eindeutig und es wird auch sehr begrüßt, dass ein Bürger diesen Vorschlag unterbreitet hat, doch passt dieser Name nicht gerade in diese Umgebung. Die Schule Oedeme ist relativ weit entfernt und die benachbarten Straßen weisen alle keine Personennamen auf. Um eine gewisse Systematik bei der Benennung von Straßen einzuhalten, sollte man aus Sicht der Verwaltung hier auf diesen Vorschlag verzichten.

Beschlussvorschlag:

Die Stichstraße im Baugebiet „Häcklinger Weg“, Bebauungsplan Nr. 122, wird

- Schusterstraße
- Hinter der Gärtnerei
- Schlosserstraße

benannt.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,-
 - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 - Ja
 - Nein
 - Haushaltsstelle:
 - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Lageplan
Briefauszug

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 45 - Stadtarchiv

Bereich 73 - Vermessung, Geodaten

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: _____

Ortsvorsteher/in: _____

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: